

► **Nr. VO/2021/09676-01**
öffentlich

Lübeck, 17.03.2021

Empfehlung eines Ausschusses

Verantwortliche Bereiche:
5.061 - Fachbereichs-Dienste

Bearbeitung: Thomas Kaacksteen (E-Mail: thomas.kaacksteen@luebeck.de Telefon: 122-6004)

Gemeinsame Empfehlung des Bauausschusses (federführend) und des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zum Antrag der Fraktion DIE LINKE (Bürgerschaft am 25.02.2021 - VO/2021/09676), betr. Städtewettbewerb Challenge Photovoltaik

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
20.05.2021	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Empfehlung:

Antrag:

Die Hansestadt Lübeck beteiligt sich an den bundesweiten Städte Challenge Photovoltaik (PV) Wettbewerb.

Begründung:

Fossil Free Karlsruhe hat mit der Unterstützung von P4F Germany und FFF Germany eine bundesweite StädteChallenge Photovoltaik (PV) ins Leben gerufen, den Wettbewerb.

Scientists for Future Germany unterstützen die Initiative inzwischen ebenfalls. Wir möchten, dass möglichst schnell möglichst viele Dächer mit PV-Anlagen ausgestattet werden. Denn wir benötigen exponentielles Wachstum bei der Photovoltaik.

Anmelden kann sich jede Stadt in Deutschland. Voraussetzung ist lediglich das Stadtrecht.

Der Wettbewerb startet im Februar 2021 - ein späterer Einstieg ist möglich - und endet, sobald die erste Großstadt ihre installierte PV-Leistung in kWp je Einwohner*in verdoppelt hat. Es gewinnt die Stadt, die in diesem Zeitraum den größten Zubau je Einwohner*in erwirkt hat.

Alle Infos gibt es unter: <https://faktor2.solar/staedte-challenge/>

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 15.03.2021 mit dem Antrag unter TOP 4.2 befasst und folgende Empfehlung ausgesprochen:

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen 9 Nein-Stimmen

Der Bauausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich, den Antrag abzulehnen.

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung hat sich in seiner Sitzung am 16.03.2021 mit dem Antrag unter TOP 6.2 befasst und folgende Empfehlung ausgesprochen:

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen

10 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Anlagen:

Vorsitzende/r
des Ausschusses/Beirates